

29. AUGUST 2017

Antikriegstag: Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus



Zum Antikriegstag erklärt Bundestagskandidat Frederik Hintermayr: „Am 1. September 1939 begann mit dem Überfall Deutschlands auf Polen der 2. Weltkrieg, der die ganze Welt mit Gewalt und Schrecken überzog. 60 Millionen Tote und die Morde von Millionen Menschen in den Vernichtungslagern waren das Ergebnis des Grauens. Vor allem deshalb ist der 1. September heute ein zentraler Tag des Mahnens und Erinnerns. Kriege, damals wie heute, kommen nicht über uns, sondern Kriege werden gemacht. Gewalt geht von Menschen aus und trifft Menschen. Sie werden getötet, verwundet und vertrieben, allzu oft mit Waffen, die bei uns in Bayern hergestellt werden. In Zusammenarbeit mit Friedensinitiativen rufen wir zum Umdenken auf. Wir fordern die Umstellung der Waffenproduktion auf zivile Güter. Vor allem der Export von Waffen führt immer wieder zu Konflikten und neuen Kriegen. Die Heimat und die Lebensgrundlage vieler Millionen Menschen werden dadurch zerstört. Dies zwingt die Menschen zur Flucht. Sie suchen bei uns, wie in anderen westlichen Ländern, Zuflucht und Hilfe. Ihnen diese Hilfe zu gewähren ist ein Gebot der Menschlichkeit. Doch Europa schottet sich ab. Europa versucht

durch Grenzzäune, Mauern und die Flüchtlingsabwehr-Armee Frontex diese Flüchtlinge fernzuhalten. Die Menschen, die es trotz aller Gefahren und Schikanen zu uns schaffen und Asyl beantragen, müssen zum Teil entwürdigende Prozeduren in überfüllten Unterkünften über sich ergehen lassen. Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus: Diese Losung ist heute so aktuell wie eh und je!“

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.AUGSBURG.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/MELDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/ANTIKRIEGSTAGNIE-WIEDER-KRIEG-NIE-WIEDER-FASCHISMUS/](http://www.augsburg.die-linke-bayern.de/politik/meldungen/detail/artikel/antikriegstagnie-wieder-krieg-nie-wieder-faschismus/)